



# Aufbruch 146

## Erneuerbares Grundgesetz

+++ Demokratie Next Level +++

Wir erneuern unsere demokratische Verfassung

Joerg Mitzlaff, Raban Fuhrmann

[joerg@openpetition.net](mailto:joerg@openpetition.net)

(cc) 2024



ARBEIT NEU FRI FREN

ARBEIT NEU FRI FREN

# In welcher Welt wollen wir leben?

Szenario 1: Wir können das Spiel jederzeit abbrechen, koste es was es wolle (so wie in der [Auseinandersetzung](#) der Fußballfans der Bundesliga der Herren mit der DFL)

Szenario 2: Wir geben uns ein geordnetes, demokratisches Verfahren für Interventionen und genießen das Spiel

# Der Plan

openPetition möchte ein Verfahren für einen Verfassunggebenden Rat (Rekonstituante) nach Artikel 146 GG vorschlagen zur Stärkung und Modernisierung unserer Demokratie

Das Verfahren soll durch den Souverän initiiert werden können und das Ergebnis einer Rekonstituante soll durch den Souverän legitimiert sein  
#Interventionsfähigkeit

Wir stellen die Machtfrage für den Souverän

# Artikel 146 Grundgesetz

§146 **Dieses Grundgesetz**, das nach Vollendung der Einheit und Freiheit Deutschlands für das gesamte deutsche Volk gilt, **verliert seine Gültigkeit an dem Tage, an dem eine Verfassung in Kraft tritt, die von dem deutschen Volke in freier Entscheidung beschlossen worden ist.**

# Warum?

- Wir lieben unsere freiheitliche, demokratische Grundordnung.
- Wir wollen, dass es so bleibt.
- Wir wollen uns nicht spalten lassen.
- Wir wollen mündig sein
- Wir wollen politisch sein
- Wir wollen ermächtigt sein.
- Wir wollen stolz auf unser Grundgesetz sein.

# Wir stellen die Machtfrage. Warum?

- Deliberation funktioniert nur in einem herrschaftsfreien Raum
- Geteilte Macht ist weniger toxische Macht
- Geteilte Macht stärkt die eigene Gestaltungsmacht
- Parteienlogik heute widerspricht dem Gedanken der Nachhaltigkeit und Langfristigkeit

# Warum jetzt?

- Artikel 146 ist eine Gefahr in den falschen Händen
  - Wenn Antidemokraten die Mehrheiten haben, werden sie versuchen, Artikel 146 auszunutzen
- Weil wir Demokraten noch die Mehrheit haben
  - Wenn wir uns in einer grundstürzenden Umbruchsituation befinden, ist es schon zu spät
- Weil eine demokratische Erneuerung sehr viel Zeit braucht
- Weil es eines Rituals des Zusammenhalts bedarf, damit sich Politik und Volk sich wieder ausreichend vertrauen und respektieren können
- Anlässe: 75 Jahre Grundgesetz, 35 Jahre Deutsche Einheit

# Finger weg vom Grundgesetz

- Die demokratischen Werte und Organe stehen nicht zur Debatte
- Wir geben nur das Verfahren vor und testen es prototypisch an 3-4 demokratiepolitischen Themenfeldern aus:
  - Förderalismus stärken
  - herrschaftsfreie politische Willensbildung stärken
  - Legislative stärken
  - Entbürokratisierung
- Wir wollen die Gewaltenteilung ausbauen, nicht einschränken

# Warum wir?

- Wir haben die Verfahrens-Expertise
- Wir haben das demokratiepolitische Netzwerk
- Wir bekommen Resonanz
- Wir haben eine Plattform mit einer großen, heterogenen Reichweite
- Wir haben die Werkzeuge zur breiten Beteiligung (Agenda Setting, Deliberation, Online-Abstimmung)

# Challenge Verfassungsreform

- Das Hauptargument gegen mehr wirksame Teilhabe ist **Art. 38 Abs. 1 Satz 2**:  
„[Die Abgeordneten] sind ..., an Aufträge und Weisungen nicht gebunden und nur ihrem Gewissen unterworfen
- Das politische System kann sich nicht aus sich selbst heraus erneuern
- Es gibt freiwillig keine Macht ab
- Es hat die Deutungshoheit über unsere Verfassung
- Jede andere Deutung wird ignoriert, abgewertet und bekämpft
- Jede andere Deutung steht in Opposition zu den demokratischen Organen

# Wie gewinnen wir die Menschen?

## **Mit Erfahrung von Selbstwirksamkeit und Selbstermächtigung**

- Wir werden unser vorgeschlagenes Verfahren selber ausprobieren und alle Interessierten darin einbinden
  - Petitionen, Hausparlamente, Online-Abstimmungen

## **Mit dem Erzählen guter Geschichten**

- Wir können unseren Mitmenschen vertrauen, gute Entscheidungen zu treffen
  - wir trauen es uns selbst zu
  - wir trauen es den Menschen zu, die wir selber kennen
- Wir haben das natürliche Bedürfnis uns zu engagieren und zu gestalten
  - Wir schützen den Staat vor Überforderung und uns vor toxischer Abhängigkeit
- Wir können uns ohne Machtgefälle organisieren, ohne in "Anarchie" zu verfallen.
  - Soziokratie

# Aufgaben

## **Strang I: Recht und Politik**

- Bundestag soll einen Verfassungskonvent nach Artikel 146 mit anschließender Volksabstimmung einberufen können - mit einfacher Mehrheit
- Forderung nach einem Ausführungsgesetz zum Artikel 146 um ein Verfassungskonvent einberufen zu können
- Forderung nach einer zyklischen Abstimmung über die Durchführung eines Verfassungskonvents

## **Strang II: Formate und Methoden**

- Entwicklung eines skalierbaren Verfahrens für die Einberufung und Durchführung eines Verfassungsgebenden Rates unter Einbeziehung der openPetition Formate Online-Petition, Hausparlamente und Online-Volksabstimmung.
- Prüfung des Verfahrens während einer Vorkonstituante anhand von ausgewählten demokratiepolitischen Problemfeldern.
- Legitimation des Verfahrens in einer selbstorganisierten Volksabstimmung.
- Das Verfahren soll die Verständlichkeit und Ausgewogenheit des Sachverhalts für alle repräsentativen Teilnehmer sicherstellen.

## **Strang III: Vernetzung und Aktivierung**

- Welche Bilder und Begriffe dienen, um das Anliegen verständlich und begehrenswert zu machen?
- Wie vermeiden wir zudem, dass wir in eine verfassungsfeindliche oder direktdemokratische Ecke geschoben werden?
- Wie umarmen wir die Politik und konfrontieren sie gleichzeitig mit ihren Defiziten?
- Kommunikationsstrategie: Claim entwickeln, Framing, Storytelling, Medien, Kanäle, Organisation, Koordination

# Wen oder was brauchen wir?

- Strang I: Recht und Politik:
  - Staatsrechtler, Verfassungsrechtler
  - Politische Kontakte in die Parteien und politischen Akteure
- Strang II: Formate und Methoden:
  - Verfahrensexperten
  - Moderatoren
  - Organisatoren von Veranstaltungen, Interviewformaten
- Strang III: Vernetzung und Aktivierung:
  - Kommunikationsexperten
  - Journalisten, Texter, Content Creator
  - Multiplikatoren

# Termine

## 2024

29.04. Strang III: Kommunikation - Treffen in Berlin 10:00

Mai openPetition: Umfrage mit Priorisierung der TOP demokratiepolitischen Themenfeldern

06.06. Strang II: Formate und Methoden 14:00 - Fachgespräch

12.06. Strang I: Kolloquium Fachgespräch Expertenrat mit Staatsrechtlern in Berlin

19.-21.07. Sommerakademie Horb: Next Level Demokratie

August SOMMERPAUSE

11.-15.09. Verfassungskonvent (Protokonvent/Vorparlament/Vorkonstituante) auf Frauenchiemsee

15.09. Tag der Demokratie - Pressekonferenz, Feierliche Veröffentlichung der Ergebnisse des Verfassungskonvents

Oktober Aufruf zur Einreichung von Petitionen in den TOP ausgewählten demokratiepolitischen Themenfeldern

November Hausparlamente zum Verfahren und zu den Gewinner-Petitionen in den TOP demokratiepolitischen Themenfeldern

Dezember Formulierung der finalen Abstimmungsfragen zum Verfahren und zu den Gewinner-Petitionen in den TOP 3 demokratiepolitischen Themenfeldern

## 2025

23.-24.01. Zwischenvalidierung in Tübingen Strategie für Metapolitik abstimmen Auswerten und in die Breite tragen Strategie 2025

openPetition, Am Friedrichshain 34, 10407 Berlin  
[joerg@openpetition.net](mailto:joerg@openpetition.net)

